

## Auswertung der Ergebnisse von openPetition

**4.888 Unterstützende , davon 2.270 aus dem Landkreis  
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge verlangen:**

## **Keine Industrie Am Barockgarten Großsedlitz**

Bürgervereinigung Oberelbe IPO-stoppen

Die Petition richtet sich an

**Kreistag des Landkreises Sächsische Schweiz / Osterzgebirge,  
Bürgermeister der Stadt Pirna Klaus-Peter Hanke  
Bürgermeister der Stadt Heidenau Jürgen Opitz  
Bürgermeister der Stadt Dohna Dr. Ralf Müller**

**Insgesamt 4.888 Unterstützende  
davon 2.270 Betroffenen-Unterschriften aus dem Kreis  
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge**



## Jetzt ist das Parlament gefragt

openPetition hat heute von den gewählten Vertretern im Parlament Kreistag eine persönliche Stellungnahme angefordert.

Ergebnisse nach Landkreis/Kreisfreie Stadt/Region/Stadtbezirk :

Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	2.270
Dresden	1.076
Verwaltungsgemeinschaft Pirna	557
Pirna	524
Heidenau	514
Verwaltungsgemeinschaft Dohna-Müglitztal	319
Dohna	257
Rabenau	184
Stadtbezirk Prohlis	176
Stadtbezirk Blasewitz	155

## 896 Personen begründeten ihre Meinung - 12 Beispiele davon:

<b>Heidenau</b>	Ein Jahrhunderte Altes Kulturdenkmal, was schon auf der Roten Liste steht, muss unbedingt vor völlig unnötiger Industrie geschützt werden. Es gibt <b>genügend Industriebrachen in der Region.</b>
<b>Dohna</b>	Ich bin absolut dagegen, dass das Industriegebiet gebaut wird. Die wunderschöne Natur und das Klima leiden darunter. Kein Mensch braucht diesen Mist. Es handelt sich meiner Ansicht nach um eine weitere unnötige <b>politische Aktion, um Geld zu machen.</b>
<b>Dohna</b>	Eine Flächenversiegelung von hochwertigem, ertragreichem und wasserspeicherndem Ackerland lehne ich ab, zumal hier bei Errichtung des Industrieparks Oberelbe die wundervollen Sichtachsen und Landschaftsbeziehungen um das Natura 2000 <b>EU-Schutzgebiet Barockgarten Großsedlitz zerstört werden sollen.</b>
<b>Pirna</b>	Ich bin gegen den IPO. Es muss nicht wertvolles Ackerland für immer versiegelt werden. <b>Man sollte vorhandene</b>

	Industrieräume nutzen.
<b>Pirna</b>	Nicht auf fruchtbaren Ackerflächen in der Frischluftschneise der Stadt Pirna! Nicht unmittelbar am Barockgarten Großsedlitz! Nicht am Rand des Nationalparks Sächsische Schweiz!
<b>Pirna</b>	Diese Gewerbe/Industriegebietsplanung ist so etwas von vorgestern. Kein Bahnanschluß, keine regenerativen Energien aus der Nähe, ungeklärte Wasserver- und Entsorgung, Vernichtung von Ackerflächen, Bodenversiegelung, Störung von Kaltluftentstehung und Abfluss nach Pirna, ...
<b>Heidenau</b>	Weil ich in Großsedlitz wohne und mir die Erhaltung der Landschaft um den Barockgarten äußerst wichtig ist. Zudem ist die immer fortwährende Versiegelung von Flächen ein riesiges Problem, dem in keinsten Weise durch Politik und Gesetze entgegen getreten wird. <a href="#">Bauen auf der grünen Wiese, Fördermittel abschöpfen und nach 10 Jahren den Betrieb still legen. Beispiele dafür gibt es viele. Es sind genügend brach liegende Gewerbeflächen in und um Pirna und Heidenau vorhanden, die erst einmal genutzt werden sollten.</a>
<b>Heidenau</b>	Ist ein in sich sinnloses, geldverschlingendes Projekt.
<b>Pirna</b>	Die Erhaltung und Schutz Immateriellen Kulturerbes im oberen Elbtal hat für mich höchste Priorität. Historische barocke Kulturgüter sind Erbe von unseren Vorfahren und spiegeln die lebendige Geschichte Sachsens wieder. Damit verbunden sollen sie auch in ihrer Ganzheit gepflegt und erhalten bleiben.
<b>Pirna</b>	Die Versiegelung wertvoller Ackerböden ist gerade in diesen unruhigen, unplanbaren Krisenzeiten, wo aufgrund kaum mehr für möglich gehaltener Konflikte und Kriege wichtige Agrarlieferanten ausfallen, es zu Nahrungsmittelknappheit und steigenden Lebensmittelpreisen kommen könnte und eine lokale Produktion von Agrargütern vor Ort wichtiger denn je wird, völlig irrsinnig - einfach nur Wahnsinn !
<b>Heidenau</b>	Durch das Vorhaben IPO werden viele Gründe negiert bzw. ausgeblendet, wie Denkmal- und

	Umgebungsschutz des Barockgartens, der Landschaftsschutz des Gebietes, die landwirtschaftliche Nutzung, fehlende Infrastrukturen, Ignorieren des Klimawandels durch Flächenversiegelung, Abwertung des Großsedlitzer Naherholungsgebietes usw. Deshalb ist eine breite Beteiligung der Öffentlichkeit notwendig.
<b>Dresden</b>	Ich kenne und schätze den Barockgarten seit meiner Kindheit. Er gehört zu den Wohlfühlorten rund um Dresden mit besonderer Atmosphäre. Diese Atmosphäre kann nur erhalten werden, wenn das Umfeld stimmt. Die umweltbezogenen Darstellungen zum Thema haben mich sehr nachdenklich gestimmt.

**Wir erwarten, dass die Bürger und ihre Meinungen ernst genommen werden von**

- den verantwortlichen Bürgermeistern,**
- den von Bürgern gewählten Stadträten,**
- dem Landratsamt.**

**Wir erwarten, dass man jederzeit offen und ehrlich Rede und Antwort steht.**

**Die Bürgervereinigung Oberelbe IPO-STOPPEN**

**[www.ipo-stoppen.de](http://www.ipo-stoppen.de)**